

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 147

Leipzig, Donnerstag den 23. September 1943

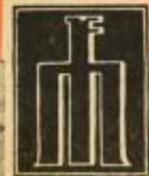
110. Jahrgang

YRJÖ VON GRÖNHAGEN  
**KARELIEN**  
FINNLANDS BOLLWERK  
GEGEN DEN  
OSTEN



Für Finnland und Nordeuropa ist Karelien seit undenklichen Zeiten der lebendige Wall gegen die imperialistischen Bestrebungen des östlichen Nachbarn. Von den leidvollen Schicksalen dieses Landes, das sich trotz jahrhundertelanger Drangsale in seiner völkischen und kulturellen Eigenart zu behaupten vermochte, kündigt dieses Buch, das uns begreiflich macht, weshalb Finnen und Karelier zu den Waffen griffen, als der Wille zur Selbsterhaltung keinen Aufschub mehr duldete.

**Z**  
64 Seiten Text mit 36 Bildern und Karten, mehrfarb. Umschlag, gebunden RM 3,50



FRANZ MÜLLER VERLAG DRESDEN

Noch lieferbar!

### Plattdütsch Kinnerland

Von Goehler und Witt. 1 Wiegenlied und 6 Kinderlieder. Für 1 Singstimme und Klavier. 7 Seiten. RM 1.—

„Man genießt mit Freude diese volkstümlich echten Kinderlieder u. erkennt, daß sie mit das Beste sind, was auf einem so oft überzüchteten Boden gediehen ist. Witts Gedichte offenbaren einen überraschend innigen Inhalt und Goehler zeigt uns, wie man mit kleinsten Mitteln kindertümlich sein kann.“ *Hamburger Nachr.*

### Kyrie

Gott Vater in Ewigkeit. Von Paul Carrière. Für Knaben- und Frauenchor. 10 Seiten. 1931. Partitur mit Umschlag RM —.90, Stimme geheftet RM —.60

Ein schönes Werk, das ebenso für die Begabung des Komponisten spricht wie für seinen ernsten, ganz auf seine Musik gerichteten Kunstwillen, dem ein ausgesprochener Sinn für den a capella-Stil in glücklicher Weise zur Seite steht.

### Weihnachtsnachtigall

Weihnachtslieder für Schule und Haus. Von Bruno Grusnick 32 Seiten. 1928. Kart. RM —.60

Jedes einzelne Lied dieser Sammlung ist auf seinen unbedingten Wert hin geprüft worden, ehe es Aufnahme fand. Neben allgemein bekannten stehen wenig oder kaum bekannte Lieder, alle aber von großer Schönheit, ein kostbarer Schatz edelsten Volksgutes.

**Z** FRANZ WESTPHAL VERLAG **Z**  
Wolfshagen-Scharbeutz (Lübecker Bucht)

Zur Zeit wieder lieferbar:

### Einheitsverfahren der physikalischen und chemischen Wasseruntersuchung

83 Untersuchungsverfahren auf 250 Seiten (in zwei Teilen)

Herausgegeben von der Arbeitsgruppe für Wasserchemie des Vereins Deutscher Chemiker

Als Loseblattbuch Teil I und II zusammen (nicht einzeln) in Umschlag RM 15.—

Eine Sammlung von Methoden der Wasseruntersuchung aus der Praxis für die Praxis!

Interessenten sind u. a.: Alle Wasserfachleute, Kommunalbehörden, Gesundheitsämter, Gas- und Wasserwerke, chemische und chemisch-technische Industrien, Textilindustrien, Papier- und Zellstofffabriken, rauersien, Färbereien, alle anderen an Kesselspeisewasserfragen interessierten Industrie- und Apparatebaufirmen.

**Z** VERLAG CHEMIE / BERLIN W 35

Voranzeige

WILHELM OSTWALD

### DIE FARBFIBEL

Neue Auflage / 16. bis 21. Tausend

48 Seiten. Geb. RM 10.—

Es wird gebeten, bei Kundenbestellungen darauf hinzuweisen, daß die letzte Auflage vollständig vergriffen ist und die neue nicht vor Dezember erscheinen wird.

**Z** VERLAG UNESMA / BERLIN

Auslieferung Carl Fr. Fleischer / Leipzig

Sofort ab Leipziger Lager lieferbar, soweit die Vorräte reichen:



### Kinderbücher

Alles in italienischer Sprache

			RM
Girardi, E.	Imparo l'alfabeto	st. kt.	6.40
Bologna, A.	Il sole dipinge. Photoalbum	Hilblw.	8.—
De Kaan, R.	Sillabario tedesco	Kt.	6.—
Nicoletta	Il secondo libro di Susanna	..	15.—
Graziosi, F. S.	I grandi capitani italiani	Hilblw.	10.—
Tibaldi Chiesa	Alla rosa dei venti	..	5.—
Ballario, P.	Le fiabe dei Monti di Corallo	Kt.	2.—
Cattaneo, M.	Il viaggio con la mosca	Hilblw.	3.60
Cau, G.	Storie di terre, di acque di fuochi	Kt.	4.—
Cervantes, M.	Don Chisciotte della Manca	..	1.50
Civinini, G.	Serpicciolo & C.	Hilblw.	3.60
Chiappelli	La stella caduta	Kt.	3.—
Fanciulli, G.	Omino turchino	..	2.—
..	Mattina di primavera	br.	1.60
Battigelli	Fiorita della notte di Natale	Kt.	10.—
Venturini	Storia del soldato Piccino Piccino	Hilblw.	3.—
Paltrinieri, R.	Fiabe del '900	Kt.	3.60
Buzzichini	Le avventure del celebre nipote del celebre Barone di Muenchhausen	..	10.—
Lemmi, R.	La giostra (Glochi-Scherzi-Indovinelli)	Br.	4.—
Grimm	Le fiabe	Hilblw.	14.—
..	50 Novelle	..	10.—
Nicolini, M.	Allegri racconti di animali	..	14.—

**Z** Centro del Libro Italiano G. m. b. H., Leipzig C1

### Schrägbild-Papier

in Blocks mit 50 Blatt DIN A 4 (DRGM) RM 1.90

von Anton Müller-Eichele

mit

### Aufgabenheft für Schrägbildzeichnen

(Paral'elperspektive) RM 1.50

DIN A 5 / 44 Seiten

Block und Aufgabenheft

werden nur geschlossen abgegeben.

Interessenten für dieses neuartige Zeichenmaterial sind Fachschulen, Lehrwerkstätten, Konstrukteure, Ingenieure.

**Z** Verlag August Lutzeyer in Leipzig C 1

# Rembrandt

Ein Meisterholzschnitt von R. Hoberg. Size: 17 1/2 x 12 1/2 cm. Karlson: 25 x 17 cm. Auf echt Japan 4,50 R.M.

Buchholz & Weisowange, Verlag Charlottenburg II **Z** Karl. Fleischer, Leipzig

## Deutsches Buchereiblatt

INHALT  
Heft 1:

Dr. C.: Wer erhält Stillelegungshilfe? / E. Lgb.: Ein kleines Buch unter Trümmern / Paul Ernst — ein Vorbereiter (Zu unserem Umschlagbild) / Dr. K. Busse: Jakob Grimm / R. Ohster: Werkbüchereien im deutschen Westen / Dr. E. Wezel: Lese- und Hausbücher aus deutscher Landschaft / Feldpost (4. Folge) / Das Gesicht deutscher Verlage (VIII): F. Bruckmann Verlag von Dr. Heinrich Merk / R. Wenz: Rheinische Dichtung als Begriff / C. Streubel: Deutsche Literaturpreise / In wenigen Zeilen — eine bunte Auswahl / R. Stoffregen: Die Entwicklung unserer Schreib- und Druckschriften (6. Folge) / W. K.: Kulturelle Umschau (V) / H. Paulus: Mutterschaft / K.-H. Rütke: Deutsche Plastik der Gegenwart — plastisch betrachtet / M. Hoffmann: Die Zeit unserer Bewahrung / R. Oh.: Hermann Stahl / Buchbesprechungen des „Deutschen Buchereiblattes“ / Bekanntmachungen, Mitteilungen und Berichte der RSK.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

## Bekanntmachung

### Börsenverein — Der Vorsteher:

Betr.: Versorgung der Studierenden mit Hochschullehrbüchern \*)

Die kriegsbedingte Einschränkung in der Papierzuteilung hat dazu geführt, daß Hochschullehrbücher nicht mehr in ausreichendem Maße hergestellt werden können. Dadurch wird eine planmäßige und sinnvolle Lenkung der verfügbaren Mengen notwendig. In erster Linie muß die ausreichende Versorgung der Studierenden angestrebt werden. Dabei bedarf der Vertrieb der medizinischen, naturwissenschaftlichen, technischen, rechts- und staatswissenschaftlichen sowie der wirtschaftswissenschaftlichen Hochschullehrbücher vordringlicher Regelung. Ich ordne daher für diese Hochschullehrbücher folgendes an:

1. Bei allen neu erscheinenden und neu aufgelegten medizinischen, naturwissenschaftlichen und technischen Hochschullehrbüchern hält der Verlag den größten Teil der Auflage (bei medizinischen Lehrbüchern etwa 75 v. H., bei naturwissenschaftlichen und technischen Lehrbüchern etwa 60 v. H. der Auflage) zur Sicherstellung des Bedarfs der Studierenden bereit. Bei rechts-, staats- und wirtschaftswissenschaftlichen Lehrbüchern wird die Höhe der Bereitstellung des für die Studierenden notwendigen Bedarfs dem Ermessen des Verlegers überlassen. Die bereitgehaltenen Mengen sind den anerkannten wissenschaftlichen Sortimentsbuchhandlungen in Hochschulstädten zuzuführen. Welche Vertriebsunternehmen als anerkannte wissenschaftliche Sortimentsbuchhandlungen anzusprechen sind, ist dem Verleger aus seinem Geschäftsverkehr bekannt.

Mit dem übrigen Teil der Auflage verfahren Verleger und Sortimenter nach § 5 der Bekanntmachung über den buchhändlerischen Bestell-, Liefer- und Zahlungsverkehr v. 9. Okt. 1942 (veröffentlicht im Börsenblatt Nr. 232/233 vom 15. Okt. 1942).

\*) Gemeint sind Hochschullehrbücher im engeren Sinne, für die im Rahmen der Lehrbuchaktion Papier zugeteilt wurde. Vorhandene Lagerbestände bei Verlag und Sortiment sind in diese Regelung einbezogen.

2. Der Sortimenter bestellt in der vorgeschriebenen Weise (siehe Bekanntmachung über den buchhändlerischen Bestell-, Liefer- und Zahlungsverkehr vom 9. Okt. 1942, Börsenblatt Nr. 232/233 v. 15. Okt. 1942) auf Grund der Börsenblattanzeige.

Sofern bei unveränderten Neuauflagen eine Börsenblattanzeige nicht erfolgt, benachrichtigt der Verleger die anerkannten wissenschaftlichen Sortimentsbuchhandlungen unmittelbar durch Rundschreiben. Die Bestellungen sind in angemessener Höhe zu halten. Bestellungen, die wesentlich über das normale Maß hinausgehen und als Phantasiebestellungen angesehen werden können, bleiben unerledigt und werden ohne besondere Benachrichtigung des Bestellers abgelegt.

Der Verleger liefert die bereitgehaltenen Mengen frühestens drei Wochen nach Erscheinen der Anzeige im Börsenblatt oder nach dem Versandtag des Rundschreibens nach dem Grundsatz der planmäßigen und gerechten Verteilung aus. Maßgeblich ist das Verhältnis der verfügbaren Mengen und des örtlichen Bedarfs zu den eingegangenen Bestellungen.

Zur Erleichterung der Verteilung wird dem Verlag zu jedem Semester vom Börsenverein die Zahl der Studierenden der oben genannten Fakultäten an den einzelnen Hochschulen mitgeteilt. Bei den Medizinstudierenden sind die Vorkliniker und Kliniker zu trennen.

3. Jeder Verkauf eines Hochschullehrbuches im Rahmen dieser Anordnung ist auf der dritten Umschlagseite des Studienbuches mit Datum, Titel des Buches und Stempel des Sortimentsbuchhändlers zu vermerken. Die Eintragung muß auch dann erfolgen, wenn ein Hochschullehrbuch an einen Studierenden ausnahmsweise mit der Post versandt wird.

Die Zahl der Hochschullehrbücher, die dem Studierenden zugesprochen wird, ist auf das dringend notwendige Maß zu beschränken. Ihre Festsetzung ist der Verantwortlichkeit des Sortimentsbuchhändlers anheimgestellt. Maßgeblich ist das Verhältnis des örtlichen Bedarfs zur verfügbaren Menge.

Bei der Abgabe eines Hochschullehrbuches im Rahmen dieser Anordnung ist an Hand des Studienbuches zu prüfen, ob der Verkauf an den Studierenden gerechtfertigt ist. Unbillige Anforderungen sind abzulehnen.

Leipzig, den 20. September 1943

Baur, Vorsteher

## Erläuterungen zur Bekanntmachung über die Versorgung der Studierenden mit Hochschullehrbüchern

Von Hans Ferdinand Schulz

Leiter der Arbeitsgemeinschaft für den Vertrieb des wissenschaftlichen Buches

### I. Die Grundgedanken

Mit der vorstehenden Bekanntmachung erhält das anerkannte Hochschulsortiment erweiterte Rechte und erweiterte Pflichten. Der größte Teil medizinischer, naturwissenschaftlicher und technischer Lehrbücher wird den Studenten vorbehalten und der Verkauf sämtlicher Lehrbücher der Medizin, der Naturwissenschaften, der Technik, der Rechts-, Staats- und Wirtschaftswissenschaften an Studenten allein dem anerkannten Hochschulsortiment überlassen. Hinsichtlich der technischen Lehrbücher sind Ingenieurschulen aller Art, sofern ihre Studierenden vom Reichsstudierendenwerk betreut werden, den Hochschulen gleich zu achten. Dementsprechend sind auch Buchhandlungen, die an Orten mit Ingenieurschulen ansässig sind und bisher einen größeren Umsatz mit technischer Literatur hatten, als Hochschulsortimente anzusprechen. Vom anerkannten Hochschulsortimenter wird verlangt, daß er den Bedarf prüft und den Verkauf ins Studienbuch einträgt.

Die Anordnung bedeutet einen Vertrauensbeweis, dessen sich das Hochschulsortiment würdig erweisen wird. Sie sagt mit Absicht nur das Nötigste und überläßt der verantwortungsvollen Entscheidung des kenntnisreichen Sortimenters die Einzelheiten. Sie wird dazu beitragen, die Verhältnisse hinsichtlich der Lehrbücher zu bessern.

Über den Ernst der Lage läßt die Anordnung keinen Zweifel. Kein Lehrbuch darf unnützlich ausgegeben werden. Jeder Student soll nach Möglichkeit das bekommen, was er im Augenblick dringend braucht. Was er nicht mehr braucht oder noch nicht braucht, darf er nicht bekommen. Die Kriegsverhältnisse gestatten auch nicht, daß er mehrere Lehrbücher des gleichen Faches erhält. Natürlich kann er, wenn vorhanden, zu einem großen Lehrbuch ein Kompendium hinzubekommen. In Friedenszeiten haben Dozenten und Buchhändler bedauert, daß die Studenten so wenig Lehrbücher zu eigenem Besitz erwerben. Der heutige Student besitzt trotz der Mangellage oft mehr Lehr-

bücher als seine Kameraden vor dem Kriege. Es unterliegt keinem Zweifel und auch die Reichsstudentenführung ist sich darüber klar, daß der derzeitige Mangel an Lehrbüchern nicht zuletzt durch die übertriebenen Käufe einzelner Studenten und ihrer Angehörigen verursacht wurde: Erste Semester kauften den Bedarf für das ganze Studium zusammen. Wer ein gewünschtes Lehrbuch nicht bekam, kaufte ein Konkurrenzwerk, um bei späterer Gelegenheit das ursprünglich gewünschte dazuzukaufen. Die reichlichen Geldmittel, über die fast alle Studenten heute verfügen, taten ein übriges. Wer verspätet von der Front Studienurlaub erhielt, bekam oft nichts.

Das Verfahren setzt beim Sortimentler Sachkunde, Erfahrung und Einfühlungsvermögen voraus. Deshalb bleibt der Verkauf von Lehrbüchern an Studenten auf die anerkannten Hochschulsortimente beschränkt, die auch in normalen Zeiten diesen Bedarf fast ganz befriedigten. Es darf nicht sein, daß einem Studenten von einem kenntnisreichen Sortimentler das gleiche Lehrbuch abgeschlagen wurde, das dann seine Heimatbuchhandlung in bester Absicht besorgt. Sonderinteressen einzelner Buchhändler haben zurückzustehen hinter der kriegswichtigen Aufgabe der bestmöglichen Versorgung der Studenten.

Es ist davon Abstand genommen, zu bestimmen, wieviel Lehrbücher der einzelne Student im Semester erhalten darf. Der Buchhandel verspricht hinsichtlich der Zahl weder nach oben noch nach unten irgend etwas. Er entscheidet nach seinen gegenwärtigen Vorräten nach bestem Wissen und Gewissen, ob ein Student zu seinem bisherigen Besitz noch ein weiteres Lehrbuch beanspruchen darf. Ebenso ist davon Abstand genommen, eine Liste der Bücher zu veröffentlichen, welche eintragungspflichtig sind. Die Fußnote zur Überschrift der Bekanntmachung wendet sich an die Verleger. Der Sortimentler soll in Zweifelsfällen lieber ein Buch zu viel als eines zu wenig eintragen. Selbstverständlich müssen auch Fachwörterbücher, Rezepttaschenbücher usw. eingetragen werden.

Für den Sortimentler bleibt es beim Bestellverfahren. Doch legt der Verleger die Studentenzahlen der einzelnen Hochschulen seinen Lieferungen zugrunde, wobei er selbstverständlich anerkannte Hochschulbuchhandlungen am Wohnort des Autors im Rahmen des Möglichen bevorzugt. Der Sortimentler muß auch Hörerexemplare von seinem Lager verkaufen. Spekulationen einzelner Hochschulsortimenter auf Umsatzerhöhung durch Nachbestellungen sind zwecklos, ob es sich um Hörerexemplare handelt oder nicht. Bei besonders knappen Hörerexemplaren wird er sich mit dem Autor verständigen und notfalls seine Vermittlung anrufen.

Der Hochschulsortimenter muß mit seinen Beständen auskommen. Wenn er sie verschleudert, schadet er seinem Ruf und kann, im Gegensatz zu seinen Kollegen, den wirklich ersten Bedarf nicht befriedigen. Es darf nicht mehr sein, was noch im Juli 1943 in verschiedenen Hochschulstädten beobachtet werden konnte, daß soeben erschienene Neuauflagen wichtiger Lehrbücher reihenweise ins Schaufenster gelegt und dadurch die planlose Nachfrage noch gesteigert wurde. Die örtlichen Vertrauensmänner des Börsenvereins zum Studentenwerk werden gebeten, auch hierauf zu achten. Sie sind überhaupt dafür verantwortlich, daß die Berufskameraden am Ort sich in Zweifelsfällen verständigen. Örtliche Vereinbarungen über die Abgabe bestimmter Lehrbücher, die gerade in neuer Auflage erscheinen, sind durchaus möglich und erwünscht.

Auf die Aufstellung einer allgemein verbindlichen Liste der anerkannten Hochschulsortimente wurde vorläufig verzichtet und den einzelnen Verlegern überlassen, wen sie auf Grund ihrer bisherigen Erfahrungen anerkennen. Selbstverständlich kann die Anerkennung im Falle der Nichtbewährung widerrufen werden, notfalls durch Entscheidung des Börsenvereins.

## II. Das Studienbuch

Das Verfahren mit dem Studienbuch ist seit Beginn des Sommersemesters 1943 versuchsweise in Freiburg i. Br. und Straßburg i. E. eingeführt und hat sich bewährt. Mindestens ein Drittel ihrer Wünsche konnte den Studenten mit gutem Grunde abgelehnt werden, und die Studenten sahen die Not-

wendigkeit der Maßnahme ein. Die zunächst lästige Mehrarbeit der Eintragungen ist weniger zeitraubend, als es den Anschein hat, und steht in keinem Verhältnis zu der Tatsache, daß in der Notzeit ein allgemein gültiges Verfahren für die Ausgabe oder Ablehnung von Lehrbüchern gefunden und das bei Büchern besonders unwürdige „Verkaufen unter dem Ladentisch“ vermieden wurde. Die Einsparung an Lehrbüchern wird noch größer sein, wenn das Verfahren im ganzen Reiche eingeführt und später aus den Eintragungen mehrerer Semester ein deutliches Bild der schon vorhandenen Lehrbücher zu gewinnen ist. Zunächst wissen wir ja nur Bescheid über die Käufe des laufenden Semesters.

Es bedeutet eine Vereinfachung, daß keine Bücherkarte oder dergleichen geschaffen, sondern für die Eintragungen die dritte Umschlagseite des Studienbuches vorgesehen wurde. Der bürokratische Aufwand ist also denkbar gering. Außerdem ist das Studienbuch ein wichtiges Dokument, das zu verlieren oder zu mißbrauchen jeder Student sich hüten wird. Die zweite Umschlagseite trägt bei neuen Ausgaben das Lichtbild des Besitzers. Die dritte Umschlagseite hat keine sonstige Bedeutung. Der Sortimentler kann aus dem Studienbuch ersehen, welchem Studiensemester der Student angehört und welche Vorlesungen er jetzt gerade belegt hat.

Der Student ist zunächst erstaunt, wenn man ihm das Studienbuch abverlangt. Er gewöhnt sich aber schnell an das Verfahren. Es ist ja klar, daß der Buchhändler seine Bücher bequemer los wird ohne die Eintragungen und diese Maßnahme nur zum besten der Studenten auf sich nimmt. Wir konnten in Freiburg und Straßburg im Sommersemester 1943 für einzelne Fächer schon wieder mehrere Lehrbücher frei zum Verkauf stellen, ohne uns innerhalb weniger Stunden auszuverkaufen. Dieser große Gewinn leuchtet auch den Studenten ein. Man wird in den ersten Tagen sich mit einzelnen freundschaftlich über diese Dinge unterhalten müssen. Später läuft die Sache reibungslos. Es ist darauf zu achten, daß nur Studienbücher mit amtlichen Eintragungen aus dem laufenden Semester beim Bücherkauf vorgelegt werden.

Eine gewisse Schwierigkeit entsteht dadurch, daß der Student das Studienbuch von Zeit zu Zeit gar nicht im Besitz hat, sondern es bei der Universitätskasse oder anderen Behörden abgeben muß. Hier muß der Sortimentler fest bleiben: *Ausnahmen gibt es grundsätzlich nicht!* Es genügt auch nicht, daß ein Studentenausweis oder dergleichen vorgezeigt und die nachträgliche Vorlage des Studienbuches versprochen wird. Ist erst eine Ausnahme gemacht, folgt eine ganze Serie, und der Sortimentler kann sich der Auseinandersetzung mit den Studenten (und den Studentinnen!) nicht erwehren.

Sicher auftreten muß der Sortimentler, sonst ist er dieser Anordnung nicht gewachsen und setzt seine Anerkennung als Hochschulsortimenter aufs Spiel. Über wissenschaftliche Fragen mag der Student mehr wissen als der Buchhändler, hinsichtlich der Lehrbücher sind wir Fachmann! Jedes Lehrbuch, das wir aus Gutmütigkeit einem Studenten geben, der es nicht dringend braucht, fehlt später bei wichtiger Gelegenheit einem anderen.

Hat ein Student sein Studienbuch nicht zur Hand, wird ihm ein vorräufiges Lehrbuch bis zur Dauer von vier Wochen, notfalls noch länger, zurückgelegt. In dieser Zeit kann er das Studienbuch beibringen, zumal auch die Universitätsbehörden Verständnis für das Verfahren haben. Macht ein Student Schwierigkeiten, ist ihm höflich zu bedeuten, daß die erste Ausnahme den Erfolg des ganzen Verfahrens in Frage stellen und daß er ohne die Kontrolle der Studienbücher wahrscheinlich überhaupt kein Lehrbuch bekommen würde. Er wird dann die Wartezeit in Kauf nehmen, zumal er bisher sicher so manches Mal viel länger auf ein bestelltes Lehrbuch warten mußte.

Das System der Vormerkungen auf vergriffene Lehrbücher hat sich bewährt und soll als bester Kundendienst beibehalten werden. Selbstverständlich dürfen auch vorgemerkte Werke nur abgegeben werden, wenn tatsächlich noch ein Bedarf vorliegt. Nach bestandem Physikikum z. B. wird ein vorklinisches Lehrbuch nicht mehr ausgehändigt, und wenn der Besteller noch so lange darauf gewartet hat. Nach dem Kriege wird Gelegenheit

sein, Lücken im Bücherschrank auszufüllen. — Examenskandidaten, die ihr Studienbuch schon abgeben mußten, sind wie fertige Ärzte zu behandeln und ihnen nur solche Lehrbücher zu geben, die sie in der kurzen Zeit noch wirklich durcharbeiten oder die sie mit ins Feld nehmen können.

Da die Lehrbücher den einzelnen Hochschulstädten nach ihrer Studentenzahl zugeteilt werden, bedeutet ein Versand streng genommen eine Ungerechtigkeit gegenüber den Studenten am Ort. Doch ist der Versand nicht ausdrücklich untersagt. Wo der Versand *ausnahmsweise* vorgenommen wird, muß der Student das Studienbuch einschicken. Das gilt besonders auch für die Ferienmonate. Der Student aber wird das Dokument des Studienbuches ungern aus der Hand geben, auch stehen ihm heute kaum wie in Friedenszeiten die Ferien zu wissenschaftlichen Arbeiten zur Verfügung, sondern er ist irgendwo anders eingesetzt, meist sogar im Feld. Andererseits wollen wir Buchhändler die Ferienmonate zum Ansammeln neuer Lagerbestände für das Semester benutzen, um die zu uns zurückkehrenden Soldaten-Studenten besonders reichlich beliefern zu können.

### III. Grundbegriffe einer medizinischen Lehrbücherkunde

Wir wollen nicht stur nur Lehrbücher aushändigen für Fächer, die der Student im laufenden Semester gerade laut Studienbuch belegt hat. Wir wollen so verständnisvoll und großzügig vorgehen, wie es die Verhältnisse gestatten. Die größten Ansprüche auf Lehrbücher stellen die Mediziner, schon weil ihre Zahl jetzt im Kriege besonders groß ist. Deshalb ist auch die Notlage bei den medizinischen Lehrbüchern vordringlich, und deshalb sind eingehendere Ausführungen über das medizinische Lehrbuch am Platze.

Der amtliche Studienplan für Mediziner erleichtert uns die Einfühlung. Wir finden ihn in der Bestallungsordnung für Ärzte vom 17. Juli 1939 (8. Aufl. 1942 im Verlag Georg Thieme, Leipzig) auf den Seiten 44—46 und drucken ihn mit einigen Kürzungen ab:

#### Vorklinisches Studium:

1. Semester: Anatomie. Physik I. Chemie I. Zoologie. Botanik. Histologie. Heilkräuterexkursionen.
2. Semester: Anatomie. Physik II. Chemie II. Vererbungslehre und Rassenkunde. Physikal. Praktikum. Chemisches Praktikum. Geschichte der Medizin. Präparierkurs.
3. Semester: Physiologie I. Embryologie. Bevölkerungspolitik. Physiolog. Chemie und Wehrchemie. Anatomie. Histol.-mikrosk. Kurs.
4. Semester: Physiologie II. Physiol. Praktikum. Präparierkurs. Physiol.-chemisches Praktikum. Arbeits-, Sport- und Wehrphysiologie (einschl. Luftfahrt).

#### Klinisches Studium:

5. Semester: Chirurg. Propädeutik. Medizin. Propädeutik. Geburtshilf.-gynäkol. Propädeutik. Allgem. Pathologie und Wehrpathologie. Kurs der klinisch. Chemie. Kurs der Perkussion und Auskultation. Mediz. Strahlenkunde.
6. Semester: Medizin. Klinik. Chirurg. Klinik. Spezielle Pathologie. Pharmakologie. Bakteriolog. und serolog. Kurs der Perkussion und Auskultation. Geburtshilf. und gynäkol. Untersuchungskurs. Hygiene.
7. Semester: Medizin. Klinik (einschl. Wehrmedizin). Chirurg. Klinik (einschl. Wehrchirurgie). Geburtshilf.-gynäkol. Klinik. Hygiene unter besonderer Berücksichtigung der Wehr- und Gewerbehygiene. Chirurgisch-klinische Visite. Medizinisch-klinische Visite. Pathol. Demonstrationskurs. Pharmakologie und Toxikologie (einschl. Wehrtoxikologie). Impfkurs.
8. Semester: Geburtshilf.-gynäkol. Klinik. Kinderheilkunde. Augenspiegelkurs. Ohrenspiegelkurs. Chirurgische Poliklinik. Pathol.-hist. Praktikum. Topographische

Anatomie. Geburtshilf. Operationskurs. Naturgemäße Heilmethoden. Hautklinik. Pathologie des Zahnes.

9. Semester: Psychiatr. und Nervenkl. (einschl. Wehrpsychologie). Rezeptierkurs. Medizin. Poliklinik. Menschl. Erblehre. Naturgemäße Heilmethoden. Kinderheilkunde. Sektionskurs. Klinik der Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten. Augenkl. Poliklinik der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten. Berufskrankheiten.
10. Semester: Gerichtl. Medizin. Pathol. Physiologie. Geburtshilf.-gynäkol. Visite. Chirurgisches Praktikum und Frakturen. Unfallheilkunde. Sozialversicherung. Poliklinik der Augenkrankheiten. Poliklinik der Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten. Poliklinik der Hautkrankheiten. Orthopäd. Klinik. Rassenhygiene. Ärztl. Rechts- und Standeskunde.

Wichtig ist der Einschnitt nach dem vierten Semester. Zu diesem Zeitpunkt legen die Mediziner die ärztliche Vorprüfung, das sogenannte Physikum, ab. Erst vom fünften Semester an kommen sie in den Kliniken mit kranken Menschen in Berührung, deshalb heißen die Angehörigen des ersten bis vierten Semesters Vorkliniker, des fünften bis zehnten Semesters Kliniker.

Der junge Buchhandlungsgehilfe mache sich folgendes klar: Der angehende Arzt muß zunächst über den normalen menschlichen Körper Bescheid wissen, ehe er die Unterschiede zum kranken Körper erkennen oder gar Krankheitserscheinungen heilen kann. Das Arbeitsgebiet des Vorklinikers ist die Lehre vom normalen menschlichen Körper und von den Gesetzen der Naturwissenschaft, denen auch der menschliche Körper unterliegt. So lernt der Vorkliniker Physik, Chemie, Zoologie, Botanik; er arbeitet vor allem im Anatomischen Institut und studiert an der Leiche in Vorlesungen und Präparierkursen, wie der *normale* menschliche Körper bis in die feinsten Einzelheiten hinein aussieht. Histologie (Gewebelehre, mikroskop. Anatomie) und Embryologie (Entwicklungsgeschichte) sind Nebenfächer der Anatomie. Vom dritten Semester an hört der Student auch Physiologie, d. h. er lernt, wie der menschliche Körper und seine Organe *arbeiten* unter teils physikalischen, teils chemischen Gesetzen.

Der Gegensatz zu normal ist pathologisch, krankhaft. Wo in Verbindung mit einem medizinischen Begriff (Anatomie, Histologie, Physiologie, Physiolog. Chemie usw.) das Wort pathologisch auftritt, wird der Kliniker angesprochen. Auch die topographische Anatomie ist Lehrfach für den Kliniker, wenn sie auch besonders gern schon von Vorklinikern studiert wird.

Wichtig ist die Abgrenzung naturwissenschaftlicher Lehrbücher, die der Vorkliniker braucht, vom Bedarf der eigentlichen Naturwissenschaftler, der Physiker, Chemiker, Pharmazeuten, Botaniker, Zoologen, Forstleute usw. Für die medizinischen Hilfswissenschaften Physik, Chemie, Botanik, Zoologie arbeitet der Vorkliniker keinesfalls dicke Lehrbücher durch. Die umfangreichen Lehrbücher dieser Gebiete können also fast ausnahmslos den Studierenden der Naturwissenschaften und der Technik zur Verfügung stehen. Es stellt sich aber heraus, daß die Vorkliniker in der besorgten Stimmung, die bei ihnen eingerissen war, kritiklos umfangreiche naturwissenschaftliche Lehrbücher kauften, die nun nach ihrer eigenen Aussage nutzlos herumliegen. Es ist Aufgabe des Sortimenters, solche Exemplare als Antiquariat zurückzugewinnen.

Wir wollen, wie gesagt, uns bei der Abgabe der Lehrbücher nicht starr an das Semesterschema oder die Eintragungen im Studienbuch halten, aber darauf achten, daß Vorkliniker keine klinischen und Kliniker keine vorklinischen Lehrbücher bekommen. Wer wirklich das Physikum ohne ein bestimmtes Lehrbuch bestehen konnte, der braucht es auch als Kliniker nicht mehr. Es ist auch zu bedenken, daß die jetzigen älteren Semester Zeit genug hatten, sich um ihre Lehrbücher zu kümmern, und daß noch vor zwei Jahren eine ernste Verknappung der Lehrbücher

nicht bestand. Bei den Klinikern brauchen fünftes und sechstes Semester noch keine therapeutischen Werke, vor allem keine Rezepttaschenbücher, und achtes bis zehntes Semester keine Propädeutik (Vorschule) irgendwelcher Art.

#### IV. Der Bedarf der Nichtstudenten an Lehrbüchern

Das anerkannte Hochschulsortiment ist berechtigt und verpflichtet, auch den echten Bedarf der Nichtstudenten an Lehrbüchern von seinem Lager zu befriedigen. Es ist in der Lage, den echten Bedarf vom unechten zu unterscheiden, besonders zu erkennen, ob z. B. durch die Bestellung eines Arztes die für Studenten geltenden Bestimmungen umgangen werden sollen. Ein Arzt wird kaum ein vorklinisches Lehrbuch nötig haben; es ist unwahrscheinlich, daß er gerade heute bei seiner starken Inanspruchnahme einen Grundriß eines medizinischen Nebenfaches durchstudiert. Der echte Bedarf der Ärzte an Werken der Chirurgie und der inneren Medizin und der echte Bedarf der Industrie an chemischen und technischen Werken wird um so leichter zu befriedigen sein, je sicherer die durch unsere Anordnung geschützten Studenten vom Kauf von Büchern abgehalten werden, die nicht für sie bestimmt sind. Oft verzichtet ein Altakademiker freiwillig auf den Kauf eines Lehrbuches, wenn ihm die Notlage der Studenten vor Augen gehalten wird.

Für das nicht anerkannte Sortiment, vor allem in der Provinz, gilt der § 5 der Bekanntmachung vom 9. Oktober 1942. Der Nichtstudent soll nach wie vor auch Lehrbücher bei der Buchhandlung seines Vertrauens beziehen dürfen, ob sie als wissenschaftliche Buchhandlung anerkannt ist oder nicht. Das allgemeine Sortiment schadet sich selbst und gefährdet den echten Bedarf seiner nichtstudentischen Kunden, wenn es versucht, die für Studenten nötigen Bestimmungen zu umgehen. Die schwierigen Verhältnisse bei den Lehrbüchern sind zweifellos mit dadurch verschuldet, daß die Studenten von Buchhandlung zu Buchhandlung, von Ort zu Ort liefen und zu bestellen versuchten, was sie in ihrer gewohnten Hochschulbuchhandlung nicht bekamen. Das nahmen wieder Buchhandlungen zum Anlaß, die sich bisher nie um die Wissenschaft bekümmert hatten, sich ein wissenschaftliches Lager zuzulegen und ganze wissenschaftliche Sonderfenster auszustellen.

#### U. Ausblick

Dem Buchhandel ist mit der vorliegenden Bekanntmachung ein feines Instrument in die Hand gegeben. Lernen wir, immer besser darauf spielen! Auch der Hochschulsortimenter, selbst der Verleger, ist veranlaßt, sich noch tiefer in die Einzelheiten der von ihm gepflegten Wissensgebiete zu vertiefen als das früher nötig war.

So kommen wir, über den eigentlichen Zweck der Anordnung hinaus, zu einer Bereicherung unseres fachlichen Wissens.

Wir wollen die Rechte, die uns die Bekanntmachung gibt, nicht schulmeisterlich überheblich anwenden, sondern kameradschaftlich-beratend auftreten, auch wo wir Nein sagen müssen. Denken wir auch an die Zeit nach dem Kriege, wo sich unsere Bücher zwar leichter einkaufen, aber weniger leicht verkaufen lassen werden als heute. Dann werden uns die vertieften Fachkenntnisse, die jeder unserer Mitarbeiter sich im Zusammenhang mit der Bekanntmachung angeeignet, von Nutzen sein. Heute und in Zukunft wollen wir unseren Kunden mit sachlicher Beratung dienen und niemals verständnislos ein Lehrbuch als ein Stück Umsatz über den Ladentisch reichen. Das Ansehen, das wir uns jetzt in schwerster Zeit bei unseren Kunden erringen, wird uns begleiten, wenn die jetzigen Studenten in hoffentlich nicht zu fernem Friedenszeiten in Amt und Würden sind.

Der Krieg ist der Vater aller Dinge. Möchte diese Anordnung zu einer Vertiefung unseres fachlichen Könnens und unserer beruflichen Gewissenhaftigkeit über den Tag hinaus beitragen!

## Forderungen gegen beschlagnahmtes polnisches Staatsvermögen

Die Deutsche Handelskammer für das Generalgouvernement, Berlin W 62, Kurfürstenstraße 88, hat Richtlinien für die Gewährung von Entschädigungen für Rechtsverluste bei deutschen Ansprüchen gegen beschlagnahmtes polnisches Staatsvermögen veröffentlicht.

Danach wird für den Verlust von Forderungsrechten eine Entschädigung in voller Höhe gewährt. Gläubigern des früheren polnischen Staates wird die Anforderung dieser Richtlinien empfohlen.

## Akademische Nachrichten

### Personalnachrichten (Todesfälle, Ernennungen, Berufungen, Auszeichnungen)

- Berlin:** Unter Übertragung des Lehrstuhls für Staats- und Kulturphilosophie wurde zum ao. Prof. ernannt der Dozent Dr. Friedrich Wagner; zum apl. Prof. für das Fach Lebensmittelchemie wurde ernannt der Dozent Dr.-Ing. habil. Alfons Schloemer. — Zu Dozenten wurden ernannt: Der Dr. med. habil. Ernst Thonnard-Neumann für das Fach Hygiene; der Dr. phil. habil. Hans Schick für das Fach Politische Geistesgeschichte der Neuzeit; der Dr. phil. habil. Günter Dietrich für das Fach Geophysik; der Dr. phil. habil. Helmut Scheffers für das Fach Physik; zur Dozentin für Betriebswirtschaftslehre wurde ernannt Dr. rer. pol. habil. Margret Momburg; zum Dozenten an der T. H. wurde ernannt der Dr. rer. nat. habil. Helmut Volz für das Fach Physik.
- Braunschweig:** Dr.-Ing. Kurt Löhner wurde als o. Prof. an die T. H. auf den Lehrstuhl für Kolbenmaschinen berufen. — Dem wissenschaftl. Assistenten Dipl.-Ing. Walter Bangert, Berlin-Zehlendorf, wurde unter Ernennung zum ao. Prof. an der T. H. der Lehrstuhl für Raumordnung, Siedlungswesen und Stadtgestaltung übertragen.
- Breslau:** Der Vorsitzende des Schlesischen Altertumsvereins Prof. Dr. Hans Seger starb 79jährig. — Der Baurat Wilhelm Klinger wurde beauftragt, an der T. H. das Lehrgebiet Technischer Ausbau in Vorlesungen und Übungen zu vertreten.
- Clausthal:** Der o. Prof. Dr.-Ing. Max Paschke wurde zum Rektor der Bergakademie ernannt.
- Danzig:** Der Dr. med. habil. Franz Erichsen wurde zum Dozenten für das Fach Geburtshilfe und Frauenheilkunde ernannt.
- Darmstadt:** Der apl. Prof. Dr. Hugo Stintzing wurde zum ao. Prof. an der T. H. ernannt unter Übertragung des Lehrstuhls für Röntgenphysik und Röntgentechnik.
- Erlangen:** Der Obermedizinalrat Dr. med. habil. Johannes Schottky wurde zum Dozenten für das Fach Psychiatrie, Neurologie und Rassenhygiene ernannt.
- Frankfurt a. M.:** Der Rechtswissenschaftler Prof. Dr. Adalbert v. Unruh ist an der Ostfront als Unteroffizier in einer mot. Flak-Abteilung gefallen. — Zu Dozenten wurden ernannt: Der Dr. phil. nat. habil. Karl Egle für das Fach Botanik; der Dr. phil. nat. habil. Wilhelm Simon für das Fach Geologie und Paläontologie.
- Gießen:** Der Dozent Dr. phil. habil. Erik Asmus, Marburg, wurde beauftragt, das Fach Physikalische Chemie in Vorlesungen und Übungen zu vertreten.
- Göttingen:** Der Dr. phil. habil. Heinrich Dörrie wurde zum Dozenten für das Fach Klassische Philologie ernannt.
- Graz:** Der Dr. techn. Hans Winter, Augsburg, wurde zum ao. Prof. an der T. H. ernannt unter Übertragung des Lehrstuhls für Allgemeine Strömungslehre. — Der Oberregierungs- und Schulrat Dr. Georg Graber, Klagenfurt, wurde zum Honorarprof. für das Fachgebiet Volkskunde ernannt.
- Greifswald:** Der Dozent Dr. August Bieling, Münster, wurde zum ao. Prof. für das Fach Wirtschaftliche Staatswissenschaften ernannt. — Der Dr. rer. nat. habil. Bartholomeyczky wurde zum Dozenten für das Fach Physik ernannt. — Der Dozent Dr. Herbert von Einem, Göttingen, wurde beauftragt, vom 1. September ab den freien Lehrstuhl für Kunstgeschichte vertretungsweise wahrzunehmen.
- Halle:** Der Heimatgeschichtsforscher Kommerzienrat Hermann v. Schroedel starb 80jährig.
- Hamburg:** Der Oberregierungsrat Dr. phil. Wilhelm Semmelhack wurde zum Honorarprof. mit dem Lehrauftrag für Kolonial-Klimatologie ernannt.
- Heidelberg:** Der ao. Prof. für Theoretische Physik Dr. phil. nat. Ludwig Wesch wurde zum o. Prof. für technische Physik ernannt. — Der Dr. habil. Friedrich Ebel wurde zum Dozenten für das Fach Chemie ernannt.

### Personalnachrichten

Am 24. September kann Herr Oscar Rammnit, Inhaber der 1886 gegründeten Buch- und Kunsthandlung in Magdeburg, seinen fünfundsiebzigsten Geburtstag begehen.

Am 27. September kann Herr Buchhändler Peter Siegers, Inhaber der gleichnamigen Buchhandlung in Essen, seinen achtzigsten Geburtstag feiern. Herr Siegers ist seit vierundsechzig Jahren im Beruf.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schömburg. — Stellvertr. d. Hauptschriftleiters: Georg v. Kommerstädt, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Brandstetter, Leipzig C 1, Dresdner Straße 11

\*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 11 gültig!

Der bekannte Standardkommentar in neuer Auflage!

**Seybold – Hornig – Lemmens**  
**Reichsnotarordnung**

herausgegeben auf  
Veranlassung der Reichsnotarkammer

**3. neubearbeitete, stark erweiterte Auflage**

667 S. 8°. geb. 14.85 RM (erscheint in Kürze)

Weit über die Kreise der Notare hinaus hat dieser ausführliche, offizielle Kommentar der Reichsnotarkammer eine große Verbreitung und Anerkennung gefunden. Die Neuauflage, die eine gründliche Darstellung aller Bestimmungen der Reichsnotarordnung nach dem gegenwärtigen Stande von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum bietet, wird in der Praxis, vor allem auch in den neuen Reichsgebieten, in denen die Reichsnotarordnung inzwischen eingeführt wurde, dringend erwartet.

Interessenten: Notare, Gerichte, Banken, Wirtschaftsfachgruppen, Industrie- und Handelskammern, Industrieunternehmen usw.

Bestell-  Verfahren

**W. Moeser Buchhandlung Leipzig**      **Verlag Franz Vahlen Berlin**



4 neue Hefte in der  
*Schriftenreihe für Eltern und Erzieher*

GERHARD GEISSLER

**Das sprachgehemmte Kind**

Unser Hans stottert. Wie kann ihm geholfen werden?

36 Seiten. Geheftet RM —.40

ERNA KIEHN

**Das sprachunfertige Kind**

Unsere Grete kann einzelne Laute nicht richtig sprechen. Wie kann das behoben werden?

36 Seiten. Geheftet RM —.40

ADOLF LAMBECK

**Das sprachgebrechliche Kind**

Unser Heinz hat einen Fehler an den Sprechorganen. Wie kann er davon befreit werden?

32 Seiten. Geheftet RM —.35

GUSTAV METTLACH

**Unser Kind soll in Fürsorgeerziehung**

32 Seiten. Geheftet RM —.35

Bestellverfahren

**DEUTSCHER VOLKSVERLAG GMBH. MÜNCHEN**

**NEUAUFLAGEN HERBST 1943**

1. Zurückgelegte Bestellungen werden ausgeführt, weitere Bestellungen können jetzt nicht angenommen werden:

Alfred Holl

**Naturgeschichte des Weltalls**

2., unveränderte Auflage 1943. 184 S. Lex.-8° mit 60 Abbildungen und 12 Tafeln. Halbleinen RM 8.50

Hugo Linse

**Elektrotechnik für Alle**

2., unveränderte Auflage 1943. 151 S. Lex.-8° mit 108 Abbildungen und 15 Kunstdrucktafeln. Halbleinen RM 7.40

2. Es können bis zu 2 Stück eines Titels mit beiliegendem Zettel bestellt werden:

Egon Mühlner

**Praktische Motorphysik**

2., unveränderte Auflage 1943. 144 S. Groß-8° mit 83 Abbildungen Halbleinen RM 8.50

Eduard A. Pfeiffer

**Die Welt der Technik Bd. 5**

414 S. Lex.-8° mit 445 Abbildungen. Halbleinen RM 5.20

Bestellverfahren! Nicht mehr als 2 Stück   eines Titels bestellen!

**FRANCKH'SCHE VERLAGSHANDLUNG / STUTTGART**

Soeben erschien:

**RUMÄNISCH-DEUTSCHER  
HANDELSFÜHRER**

HANDBUCH FÜR DEN WIRTSCHAFTSVERKEHR MIT RUMÄNIEN  
Herausgegeben von der Deutsch-Rumänischen Handelskammer, Berlin

VIII u. 320 Seiten | Gebunden RM 14.—

Die Neugestaltung der rumänischen Wirtschaft will das vorliegende Handbuch unter besond. Berücksichtigung der deutsch-rumänischen Handelsbeziehungen aufzeigen. Der Inhalt ist auf die praktischen Bedürfnisse der Interessenten am rumänischen Markt zugeschnitten.

Bestell-  Verfahren

**HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT HAMBURG**

In völlig veränderter 2. Auflage erschien:

**Angriff mit Kampfwagen**  
von **Oberst Walter Spannenkreb**

183 Seiten. Mit 4 Textskizzen, einer mehrfarbigen Karte und 16 Bildern auf Kunstdrucktafeln.  
Pappband RM 4.80

Aus dem Inhalt: Kampfwagen einst. Zwischen zwei Kriegen. Krieg um Europa.

 Bestellverfahren! 

**Gerhard Stalling Verlag · Oldenburg (Oldb)**

In Kürze erscheint:

**ALBANIEN**

Land zwischen Gestern und Morgen

von

**GESANDTEN ERICH VON LUCKWALD**

Gr.-8°. 2. Auflage. 128 Seiten mit 88 Abbildungen und Darstellungen. Hln. RM 5.30. (Verl.-Nr. 649)

Bestellverfahren! Kürzungen vorbehalten!

**F. BRUCKMANN VERLAG · MÜNCHEN**

KLEINBUCHREIHE SÜDOST, BAND 70:

*Ungarischer Mikrokosmos*

Skizzen · Herausgegeben von Stefan Gál

Aus dem Ungarischen übersetzt von Laura Reményi, Budapest  
Mit Zeichnungen von Eva Schwimmer

75 Seiten. Gebunden 80 Pfennig

Eine Reihe glänzend geschriebener Essays über das Wesen Ungarns, seine Landschaft, seine Menschen u. sein Lebensgefühl, verfaßt von den namhaftesten Trägern des ungarischen Schrifttums, ergibt ein Kulturbild von vielfachem Reiz.



Zuteilungsverfahren

**WIENER VERLAG**

Demnächst wird zugestellt

NEUERSCHEINUNG

**ENGELBERT GEHLEN**

**Himmelblaue Segel**

Ein Wannseeroman

175 Seiten. Gebunden RM 2.40

Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig

**VERLAG Dr. v. ARNIM & Co. • BERLIN W 35**

Auf die zahlreichen Anfragen zur gefälligen Kenntnis:

Je ein Neudruck der Original- und  
der Kurzausgabe unserer bekannten

**DUCE-Biographie**

von **GIRGIO PINI**

befindet sich in Vorbereitung!

Den Ausgabetermin geben wir noch rechtzeitig bekannt; von  
Aufträgen und Rückfragen bitten wir zunächst abzusehen!

Verlag für Sozialpolitik, Wirtschaft und Statistik  
Paul Schmidt • Berlin SW 68

Ein  
**Deutscher Altar**  
des **Tilman Riemenschneider**



47 Bilder mit einleitendem Text  
DER EISERNE HAMMER



**ZUTEILUNG**  
erfolgte bereits,  
Bestellungen daher  
**ZWECKLOS**

**An das verehrliche  
Sortiment!**

**Meine Auslieferung ruht  
bis auf weiteres.**

Ich bitte, von Zuschriften  
abzusehen.

Die Zuteilung wird zu ge-  
gebener Zeit automatisch  
wieder aufgenommen.

Loewes Verlag  
Ferdinand Carl, Stuttgart.

**Agentur des Rauhen Hauses  
Abt. Verlag**

Hamburg 1, Plan 6, I.

Auslieferung nicht vor etwa  
Mitte Oktober.

Ich bitte davon Kenntnis  
nehmen zu wollen, daß die an-  
gekündigten Neuerscheinungen

Ozolins  
**Deutsch-russisches Wörterbuch**  
Ozolins  
**Deutsch-lettisches Wörterbuch**  
nicht zur Auslieferung kom-  
men können.

September 1943  
A. Gulbis Verlag, Riga

MONATSHEFTE FÜR GERMANENKUNDE  
Herausgegeben von der Forschungs- und Lehrgemeinschaft „Das Ahnenerbe“.  
Hauptschriftleiter: Dr. J. O. Plabmann

# GERMANIEN

Die Zeitschrift erscheint ab Heft 4 des Jahrgangs 1943 für die  
Dauer des Krieges nur noch zweimonatlich in Doppelheften.

Der Preis beträgt für das Doppelheft 1.30 RM, für den Jahres-  
band 1943 in Halbleinen 12.— RM.

Durch diese Umstellung und durch kriegsbedingte Schwierigkeiten hat sich  
das Erscheinen der letzten Hefte verzögert.

Heft 5/6 erscheint demnächst.

**AHNENERBE-STIFTUNG VERLAG / BERLIN-DAHLEM**

Soeben erschien:

**Ernst Kried**

**Volkscharakter und  
Sendungsbewußtsein**

2. Auflage. IV und 170 Seiten. Karton. RM 3.60

Aus dem Inhalt:

Der Kampf um die Fremdüberlagerung / Germanische Weltan-  
schauung / Weltbild und Geschichte / Nordische Wertordnung / Kraft  
des Glaubens / Das Reich / Die Wirklichkeit des Mittelalters / Ver-  
gleichende Charakterologie der Völker / Rassecharakter und Sen-  
dungsbewußtsein / Heilium in Volk und Reich / Jucht des Charak-  
ters / Sendung der Dichtung und Kunst. Z

**Armanen-Verlag, Leipzig und Frankfurt a. M.**

Wir liolern aus:

WALTER GURLITZ

**Schatten Gottes auf Erden**

Herrscher über Asien

224 Seiten - In Papp gebunden RM. 6.80

Ein groß angelegter Aufriß der asiatischen Weltreiche. Im Rahmen einer Deu-  
tung der großen geschichtlichen Gestalter schildert Görlitz die Entwicklung des  
asiatischen Kontinents und gibt so in reicher Geschehensfolge und mit oft über-  
raschenden Erkenntnissen einen Einblick in die Mentalität der östlichen Reiche.

Durch Vorbestellungen vergriffen. Neue Bestellungen werden nicht angenommen

Verlagsanstalt  **Hüthig & Co**  
Heidelberg • Berlin • Leipzig

Demnächst wird zugestellt

Neuerscheinung

**RALPH EBERL-ELBER**

**SIERRA LEONE**

Allein durch Westafrikas Tropen

346 Seiten Text und 65 Abbildungen

Gebunden RM 9.80

Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig

**VERLAG  
DIE HEIMBÜCHEREI**

**JOHN JAHR**  
Berlin W 35



**NEUERSCHEINUNG**  
**MAX CLAUS**  
**TATSACHE EUROPA**

In diesem überaus aktuellen Werk schildert der bekannte Außenpolitiker der Deutschen Allgemeinen Zeitung die Vorgeschichte, den bisherigen Verlauf und die bleibenden Folgen dieses Krieges, der die europäischen Völker einander so nahegerückt und im Zuge eines gleichen Schicksals ergriffen hat. Aus den umwälzenden Ereignissen von Vergangenheit und Gegenwart tritt die Tatsache Europa und die Zukunftsstärke der Notgemeinschaft seiner Völker zwingend hervor als Antwort auf die interkontinentale Herausforderung unseres Jahrhunderts.

192 Seiten / Kartoniert / RM 4.20

Bestell-  Verfahren

**VOLK UND REICH VERLAG PRAG**  
 AMSTERDAM · BERLIN · WIEN

Demnächst erscheint:

**PLATONS PHAIROS**

Übertragen und eingeleitet von  
**KURT HILDEBRANDT**

224 Seiten. Preis geb. RM 4.50

Hildebrandts Übersetzungstätigkeit begann vor 30 Jahren mit dem „Gastmahl“, dem vor einiger Zeit die „Vaterländischen Reden“ folgten. Seine Übersetzungen sind wahrhaftige Nachschöpfungen aus dem Geiste der heutigen deutschen Sprache und unserer jüngsten Einsichten in die Bedeutung Platons für die Gegenwart heraus.

Bestell-  Verfahren

**FELIX MEINER VERLAG IN LEIPZIG**

Demnächst erscheint:

*Edüard von Winterstein*

**Mein Leben und meine Zeit**

*Ein halbes Jahrhundert Deutscher Theatergeschichte*

328 Seiten. Geb. RM 9.50

Erinnerungen eines Schauspielers? Ja, aber das Buch bietet mehr. Es ist eine vollkommene Kulturgeschichte des deutschen Theaters um die Jahrhundertwende, mit vielen Einzelheiten, Intimitäten und Porträts großer verstorbener Mimen, denen der Verfasser als dankbare Nachwelt bunte Kränze flicht.

Zuteilungsverfahren

**OSWALD ARNOLD VERLAG BERLIN**

HELENE VON SSACHNO

**Der schwarze Christian**

In flüssiger, eindringlicher Sprache lesen wir vom leidenschaftserfüllten Liebeswerben des schwarzen Christians um seine vermeintliche Schwester. Seine ihm erst später offenbar werdende „niedere“ Abkunft zwingt ihn in die Ferne. Erst der Tod führt ihn wieder ganz zur Geliebten, die nun im Geiste sich völlig mit ihm verbunden fühlt.

Mit Zeichnungen von Hanna Nagel

124 Seiten · Pappband RM 4.-

ZUTEILUNGSVERFAHREN

**FRUNDSBERG-VERLAG · BERLIN-WIEN**

Zweite  Anzeige

der in unserem Verlag erscheinenden Bücher von

**Martha Koenner**

**Mutter Hannigs Freunde**

*Wahre Tiergeschichten für Alt und Jung*

Mit neunundzwanzig Zeichnungen von Walther Klemm · 192 Seiten

Neuausgabe (in Auslieferung) · RM 4.50

Zuteilung

**HERBERT STUFFER VERLAG**

Wir liefern aus:

**G. ENGELBERT GRAF**

**Das Winzerfest**

314 Seiten · Halbleinen RM 3.60

Zuteilungsverfahren · Bestellungen zwecklos

**PETER J. OESTERGAARD G.M.B.H.**

Berlin-Schöneberg

**ZUTEILUNGSVERFAHREN**

Wir gehen ab sofort zum Zuteilungsverfahren über und haben die Kunden, die in unsere Zuteilungsliste aufgenommen wurden, benachrichtigt. Die Listen sind sorgfältig aufgestellt und abgeschlossen. Reklamationen daher zwecklos. Firmen, die wir mit einer Zuteilung nicht berücksichtigen können, bitten wir, wie seither, über das Barsortiment zu beziehen.

**WILHELM KUMM VERLAG**

OFFENBACH a. MAIN

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Wir übernehmen im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär die Vertretung der Firma:  
**Karl Goritschans Witwe Cilli (Untersteiermark)**  
Prinz-Eugen-Straße 9  
Leipzig, den 1. 9. 1943 Lüche & Co.

Ich übernahm die Vertretung der Firma  
**Hans Baumbach Königslutter a/Elm**  
Leipzig, den 14. 9. 1943  
K. F. Kochler, Kommissionsgesch.

Handlungsvollmacht wurde erteilt:  
Für die Abteilung Redaktion:  
○ (Mitgl. d. RSK.) Fräulein Charlotte Haase, sie erhielt außerdem Postvollmacht

Für die Abteilung Vertrieb:  
○ (Mitgl. d. RSK.) Herrn Walter Ludwig

Für die Abteilung Werbung:  
○ (Mitgl. d. RSK.) Herrn Franz Körner

Kochler & Voigtländer Verlag  
Leipzig

Ab 1. September d. J. werden wieder alle

**BAG - Zettel**  
für Düsseldorf und Essen eingelöst. Wir bitten die Verlage, auch durch ihre Auslieferungslager die Beträge nicht durch Barfaktur, sondern durch die BAG zu erheben. **Zuteilungen** und die in Aussicht gestellten **Sonderzuteilungen** für unser Düsseldorfer Haus erbitten wir nach **Königsallee 62**, für unser Essener Geschäft an die alte Anschrift.

Die **Bezahlung** der Sendungen bis Mitte Juni ist in diesen Tagen erfolgt. Verleger, die in der nächsten Zeit keine Überweisung erhalten und Forderungen an uns haben, wollen diese erneut bei uns anmelden. Alle Zahlungen erfolgen von Düsseldorf aus.

**C. Schaffnit Nachf. Buch- und Kunsthandlung**

Buchhandlung Gertrud Becker,  
Düsseldorf, Nordstraße 22  
Kommissionär Fr. Förster

Wir bitten, uns zugedachte **Sonderzuteilungen** an uns abzusenden.  
Augustinus-Buchhandlung  
August Salomon, Aachen,  
Pontstraße 72

**BANGERT GMBH.**  
Sternberg (Ostsudetenland),  
Bogengasse 17

Alle Sendungen, insbes. **Zuteilungen** sowie Zeitschriften bitte sofort nachzuliefern und in Zukunft regelmäßig zuzustellen.

**Conrad Behre, Hamburg 11 Brodschranzen 9**  
Zuteilungen, Zeitschriften u. Fortsetzungswerke bitte ich wie früher unverändert zu liefern.

Wir bitten, alle **Zuteilungen** und sonstigen **Buchsendungen** uns jetzt zuzustellen. Die Postanstalten nehmen gewöhnliche Pakete nach Hamburg wieder an.

**Bücherborn Deutsches Buchhaus Hamburg 1, Alsterdamm 26**

Ich bitte die Herren Verleger, alle Sendungen mir umgehend zuzustellen und um Sonderzuteilungen guter Unterhaltungsliteratur. **Biermanns Buch- u. Kunsthandlung**  
Inh. Werner Schlu

**Remscheid - Lüttringhausen**  
Remscheider Straße 23

Ich bitte die Herren Verleger, alle Sendungen für mich zurückzuhalten. Ferner bitte ich mir über die Lieferungen ab 1. 8. 1943 einen **Konto-Auszug** zu senden. Ich bin bemüht, so schnell wie möglich meine Verpflichtungen zu erfüllen.

**Karl Böttger, Buchhandlung Mannheim, Max-Josef-Straße 31**

Wir bitten die Herren Verleger, **Rechnungsabschriften** über alle noch offenstehenden Forderungen zu übersenden.

**DREI KEGEL VERLAG**  
Dr. Peter Oestergaard K. G.  
Berlin-Lichterfelde, Holbeinstr. 28

Für meinen Buch- und Zeitschriften-Großvertrieb sowie für meine Abt. Sortiment bitte ich um Unterstützung durch besondere **Zuteilungen**.

**Cunibert Stemmler, Aachen, Wilhelmstraße 53**

**Hoppe & Hoym**  
Buchhandlung und Antiquariat für Länder- und Völkerkunde  
Hamburg 11, Gröninger Str. 22, II  
Wie bisher, erbitten wir laufend **Angebote** in:  
**Hamburgensien** (Bücher, Bilder, Pläne), **Deutsches Reich** (Städte- und Landschaftsgeschichte), **Artistik** und **Theater, Zauberkunst**.

Alle Sendungen bitten wir abzuschicken und uns durch weitere Zuteilungen zu unterstützen. Auch unser Kommissionär F. Volckmar löst für uns ein.

**M. Jacobi's Nachfolger, Aachen, Adalbertstraße 20-28**  
im Hause „Geka“  
Postschließfach 401

**Kölner Lehrmittel - Anstalt**  
Hugo Inderau  
Inh. Leopold Unverdorben  
Köln, Herzogstraße 32  
**Deutsches Lehrmittel - Haus**  
Inh. Leopold Unverdorben  
Düsseldorf, Klosterstraße 5  
**Laufende und Sonderzuteilungen erwünscht!**

**Kunst- und Bücherstube**  
Franz Kemming  
erbittet ab sofort alle Post und alle Sendungen nach **Düsseldorf-Oberkassel, Schorlemerstraße 13**.

Ich bitte alle Verleger, mir 2 bis 5 Exemplare der seit dem 27. Juni erschienenen **Romane** gegen Rechnung oder Nachnahme zu senden zu wollen. Ferner bitte ich um frdl. Zusendung einer **Vorfaktur** über die mir zugedachten Romane, Klassiker sowie besonders nationalsozialistische Schrifttum.

**Buchhandlung Paul Kuschbert Köln-Sülz, Zülpicher Straße 221**

Ein mir bekannt gewordenes Mißverständnis veranlaßt mich, darauf hinzuweisen, daß mein Sortiment nicht geschlossen ist.  
**August Lax, Hildesheim**

Ich bitte um Lieferung von **Sonderzuteilungen**.

**Fr. Meyer Nachf., Wilhelm Jacobi Neumünster i. Holstein, Kieler Straße 42**

**VIER FALKEN VERLAG**  
Dr. jur. Rolfbalder Herzog  
Leipzig O 5, Oststraße 13  
Telefon: 65 030

**Verkaufsantr., Kaufgesuche, Teilhabergesuche u. Anträge**

**Verkaufsanträge**  
**Tausch**  
Biete Buchhandlung in Kreisstadt Sachsens, alte bekannte Firma, etwa 60 000.— RM Umsatz, guter Reingewinn, noch sehr ausbaufähig. Grundstück kann mit übernommen werden. Aufgabe des Geschäfts wegen vorgerückt. Alters. Suche Grundstück, Haus mit groß. Garten, in Sachsen od. Sudetengau. Angebote erbeten unter Nr. 1260 b. d. Verlag des Börsenblattes.

### Stellenangebote

Wir suchen für sofort, auch später, zwei

**Gehilfinnen**  
die äußerst umsichtig arbeiten und gute Literaturkenntnisse besitzen. Gehalt, Zeugnisabschriften und Bild an  
**Sylter Bücherstuben Else Wendnagel & Co., Westerland/Sylt**

**Leipzig (Halbtagsstellg.)**  
Kontoristin m. Kenntn. in Steno, Schreibm. baldigst in angenehme Alleinstellg. gesucht. Angebote erbeten unter Nr. 1071 durch den Verlag des Börsenblattes.

**Tüchtige Buchhändlerin, auch kriegsversehrt. Buchhändler** für ein größeres Sortiment im Wartheland **gesucht**. Bewerber (in) muß mit allen vorkommenden Arbeiten des Buchhandels vertraut und befähigt sein, den einberufenen Geschäftsführer für die Kriegsdauer zu vertreten. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen u. Gehaltsansprüchen sind zu richten unter Nr. 1261 an den Verlag des Börsenblattes. Reisespesen bei Vorstellungsbuchung werden zurückerstattet.

Fortsetzung des Anzeigenteils auf der 3. und 4. Umschlagseite

## Inhaltsverzeichnis

zu Nr. 147

Agentur d. Rauh. Hauses 984.  
Ahnenerbe-Stiftg. Verl. 984. U 3.  
Armanen-Verl. 984.  
v. Arnim 984.  
Arnold in Brln. 985.  
Augustinus-Buchh. 986.  
Baader in Münster U 3.  
Bangert 986.  
Becker in Düss. 986.  
Behre 986.  
Biermanns Buchh. 986.  
Böttger in Mannh. 986.  
Boysen & M. U 3 (2).

Bruckmann 983.  
Bücherborn Dt. Buchhaus 986.  
Buchholz & Weisswange U 2.  
Carlsen U 4.  
Centro del Libro Ital. U 2  
Dt. Volksverl. in Mü. 983  
Dieterich'sche Verlagsbuchh. in Le. U 3.  
Drei Kegel Verl. 986.  
Franckh'sche Verlags-handl. in Stu. 983.  
Frundsberg-Verl. 985.  
Görtitz U 3.

Gulbis 984.  
Hanseat. Verlagsanst. 983  
Hoppe & H. 986.  
Jacobi's Nchf. in Aach. 986.  
Kemming 986.  
Köhler in Minden U 3.  
Koehler, Komm.Gesch. in Le. 986.  
Koehler & Voigtl. 986.  
Kölner Lehrmittel-Anst. 986.  
Kommissionshaus in Le. U 3.  
Krüger in Landsb. U 3.

Kumm 985.  
Kuschbert 986.  
Lax 986.  
Leipzig. Vertriebsges. f. gute Literat. U 3.  
Lingenbrink U 4.  
Loewes Verl. 894.  
Lüche & Co. 986. U 3.  
Lutzeyer U 2.  
Meiner 985.  
Meyer Nachf. 986.  
Möhring U 3.  
Mooser 983.  
Müller in Dresd. U 1.  
Oestergaard 985.

Sachse & H. U 3.  
Schaffnit Nachf. 986.  
Schlesien-Verl. 985.  
Schmidt in Kreuztal U 4.  
Stalling 983.  
Stemmler 986.  
Stenger in Erf. U 3.  
Stolzenburg U 3.  
Stuffer 985.  
Sylter Bücherstuben 986.  
Treutler U 3.  
Triltsch in Düss.  
Vahlen 983.  
Verl. d. B.-V. U 2.

Verl. Chemie U 2.  
Verl. d. Eis. Hammer 984  
Verl. D. Heimbücherei 984.  
Verl. f. Sozialpol., Wirtschaft u. Stat. 984.  
Verl. Unesma U 2.  
Verlagsanst. Hüthig & Co. 984.  
Verlagsgesellsch. Ostld. U 3.  
Vier Falken Verl. 986.  
Volk u. Reich Verl. 985.  
Westphal U 2.  
Wiener Verl. 983.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbucher, Schöenberg. — Stellvertr. d. Hauptschriftleiters: Georg v. Kommerstädt, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck Brandstetter, Leipzig C 1, Dresdner Straße 11  
\*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 11 gültig!

## Stellenangebote ferner:

### Berliner

#### Grossbuchhandlung

sucht zum baldigen Eintritt einen ersten Expedienten o. Expedientin. Es handelt sich bei dieser ausbaufähigen und gutbezahlten Dauerstellung um einen vollkommen selbständigen Posten. Es werden Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen von nur selbständig arbeitenden und dispositionsgewandten weiblichen od. männlichen Kräften, die auch gelegentlich den Betriebsführer vertreten können, unt. Nr. 1185 d. d. Verlag des Börsenblattes erbeten.

Für bald oder später suche ich: **Junge Buchhändlerin** für Bestellungen und Kundenbedienung, **Junge Buchhändlerin** für Kundenbedienung mit Steno- und Schreibm.-Kenntnissen, **Buchhalterin**, auch mögl. mit Schreibm.-Kenntnissen. Angebote mit Lichtbild, Zeugnisabschr. und Gehaltsansprüchen an: **August Saader, Buchhandlung Münster/Weißf., Roggenmarkt 16/17**

### NACH RIGA

suchen wir Fachkräfte aller Art für interessante Arbeitsgebiete, die bei tatkräftiger Mitarbeit u. Bewährung Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten bieten. Vor allem wollen sich mit den üblichen Unterlagen und unter Angabe der Gehaltsansprüche bewerben:

**Buchhändler als Auslieferungsleiter Expedienten (innen) Lageristen (innen)**  
Verlagsgesellschaft Ostland, Abt. Großsortiment  
Riga, Marstallstraße 24

Für meine Herstellungsabteilung suche ich baldmöglichst **tüchtigen Hersteller (in)**, der an selbständiges, sicheres Arbeiten gewöhnt ist. Angebote mit üblichen Unterlagen, Gehaltsansprüchen erbeten unter Nr. 1229 durch d. Verlag des Börsenblattes.

Der Ahnenerbe-Stiftung Verlag in Berlin-Dahlem, Rühlendallee 7-11 sucht zum baldigen Antritt **einen Hersteller eine Verlagsgehilfin eine Sekretärin**

Angebote mit den üblichen Unterlagen erbeten.

### Fakturistin

gute Maschineschreiberin, evtl. auch Anfängerin, von einem Verlag in Berlin gesucht. Die Arbeiten können auch als Halbtages- oder Heimarbeit durchgeführt werden. Angeb. erbet. u. Nr. 1248 d. d. Verlag des Börsenblattes.

### MÜNCHEN

Für die Auslieferung unseres Verlages suchen wir zum sofortigen Eintritt eine **erfahrene Kraft**, die auch Kenntnisse im Maschinenschreiben und in der Buchhaltung hat. Angeb. erbeten unter Nr. 1103 durch d. Verlag des Börsenblattes

Für meine Buchabteilung suche ich geschulten

**Buchhändler (in)**  
Hermann Stolzenburg, Hamburg 1, Bergstraße 14

### Geschäftsführer

gesucht für bedeut. Buchhandlg. in süddtsch. Industriestadt - als Vertretung des Inhabers - auf Dauer. Bewerbung mit Fähigkeitsnachweis, Lichtbild u. Gehaltsanspruch erbeten unter Nr. 1255 d. d. Verlag des Börsenblattes.

### Verlagssekretärin

mit guter Allgemeinbildung für Redaktion und Geschäftsleitung in ausbaufähige Stellung für sofort gesucht.

### Junge Buchhändlerin

mit guter Allgemeinbildung als (notfalls anzulernende) Mitarbeiterin in der Herstellung für sofort gesucht.

Beherrschung von Stenographie und Schreibmaschine in beiden Fächern Voraussetzung.

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung  
Leipzig C 1, Salomonstraße 16  
Tel. 21 074

### Außendienst

Für Aufsicht und Betreuung der örtlichen Vertriebsstellen (Agenturen) eines großen Pressevertriebes Mitteldeutschlands wird zu baldmöglichstem Antritt geeignete männliche Kraft mit guten kaufmännischen Grundkenntnissen gesucht.

Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Foto u. Angabe der Gehaltswünsche erbeten unter Nr. 1256 durch den Verlag des Börsenblattes.

Für unsere Buchhandlung suchen wir für sofort oder später einen tüchtigen

**Gehilfen bzw. Gehilfin**  
Sachse & Heinzelmann G. m. b. H., Hannover

### Hersteller (in)

für vielseitige Aufgaben von technischem Verlag in München gesucht. Auch Anfänger (innen) können sich melden, doch ist gewissenhaftes Arbeiten Voraussetzung. Angebote erbet. unter Nr. 1254 durch den Verlag des Börsenblattes.

Für sofort oder später tüchtige **Mitarbeiterin**

gesucht. Umzugskosten werden vergütet. Bewerbungen mit Lichtbild und Zeugnisabschr. erbeten.  
Buchhandlung Willi Krüger  
Landsberg (Warthe).  
Priesterstraße 9/10

Reichsdienststelle in Berlin sucht für die Beschaffungs- und Katalogisierungsabteilung einer Bibliothekszentrale eine

### buchhändl. Fachkraft

Einstellung kann sofort erfolgen. Vorausgesetzt wird organisatorische Begabung, Gewandtheit im Schriftverkehr mit Verlagen und Kenntnisse, insbesondere des Berliner Buchhandels. Angebote erbeten unter Nr. 1226 durch den Verlag des Börsenblattes.

## Stellengesuche

### Verlagsfachmann

in Anzeigen, Organisation und Werbung anerkannt, Kenntnisse in Herstellung und Vertrieb, sucht Verlagsvertretung für rührigen, auswärtigen Verlag in Berlin. Angebote erbeten unter Nr. 1225 durch d. Verlag des Börsenblattes.

### Werkbücherei, Archiv.

**Bücherei (spez. Naturwiss.) Verlag oder Sortiment.**  
Gelernter Buchhändler, 38 Jahre mit langjähr. Erfahrungen, z. Zt. in einer naturwiss. Bücherei, aus bes. Umständen freiwerdend, sucht neuen verantwortungsvollen Wirkungskreis. Angebote erbet. unter Nr. 1257 durch den Verlag des Börsenblattes.

### Hamburger Buchhändler

40 Jahre, verheiratet, qualifizierter Arbeiter, sucht neuen Wirkungskreis in einer Mittel- oder Kleinstadt, evtl. als **Abteilungsleiter** oder durch **Übernahme einer Firma**. Angebote erbeten unter Nr. 1238 durch den Verlag des Börsenblattes.

## Vermischte Anzeigen

Wir bitten, uns Ihre Bestände unserer Verlagswerke für unsere Herstellungsabteilung und unser Verlagsarchiv zum Rückkauf anzubieten.

Boysen + Maasch Verlag  
Ahrensburg (Kreis Stormarn)  
Hamburger Straße 62

### Eine Bitte an den Verlag!

Bei allen Wehrmachts- u. anderen größeren Sonderlieferungen bitten wir **vor Absendung unsere Versandvorschriften** einzuholen.  
Leipziger Verlagsgesellschaft für gute Literatur, Abt. 1,  
Leipzig C 1, Postfach 156

Für einen unserer Kunden suchen wir antiquarische Bücher aus Restbeständen, geeignet für

### Leihbüchereien.

Angebote: Lühse & Co., Leipzig C 1,  
Petersstr. 4

Gegen sofortige Barzahlung suche ich zu kaufen

**Restposten und Remittenden-Exemplare von Büchern und illust. Zeitschriften jeder Art.**  
Georg Sörzig, Büchergröhdrl.  
Leipzig C 1

Wir suchen dringend

Deutsches Bücherverzeichnis

Band 1 bis 19

Sperlings Zeitschriften-Adreßbuch

auch ältere Ausgabe

Reichs-Branchen-Adreßbuch

drei- oder vierbändig

auch ältere Ausgabe

Boysen + Maasch

Techn. Fachbuchhandlg. u. Verlag  
Zentrale: Ahrensburg/Kr. Stormarn  
Hamburger Str. 62 / Anruf 411

Buchautor, Kunstbetrachter mit gutem Namen, 50 Jahre, sucht Verlagsverbindung als externer

### Lektor, Herausgeber,

### Heimschriftleiter

### oder Buchautor

(Literatur, Kunst, Theater, Psychologie, Philosophie). Angebote erbeten unter Nr. 1258 durch den Verlag des Börsenblattes.

### Möglichst in Thüringen

Raum für Verlagslager in kleinerem Ort (Bahnhof) gesucht, am liebsten bei Buchhandlung, Buchbinderei oder dergl., wo die Lagerverwaltung mit übernommen würde (Zu- und Abgang nur in größeren Mengen).  
Verlag Kurt Stenger, Erfurt

### Maler oder Zeichner

für eine größere Aufgabe (Illustration eines militärisch wichtigen Buches mit etwa hundert größeren Blättern) gesucht. Mit dem Beginn der Arbeit müßte ohne größeren Aufschub begonnen werden können.

Eilangebote unter Beifügung von Probearbeiten erbeten an

Wilhelm Köhler Verlag, Minden (Westf.)

Bombengeschädigter Buchhändler sucht **Reise- oder große Schreibmaschine** zu kaufen. Angebote an Kommissionshaus, Leipzig C 1, Egelstraße 7-9.

## Laufende Werbeanzeigen



Für dringenden Bedarf suche ich laufend:

1. **Gute Romane jeder Art**, Reisebeschreibungen, Biographien, weltanschauliches u. politisches Schrifttum, Kriegsbücher, Jugendschriften, Märchen- u. Bilderbücher, Kunst, Geschichte, Volkskunde, Natur und Technik.

2. **Fachliteratur aller Gebiete**, insbesondere: Handwerk, Technik, Wirtschaft, Gartenbau und Landwirtschaft, Recht und Medizin.

In Frage kommen broschürierte und gebundene Ausgaben in allen Preislagen und in jeder Menge. Auch Angebote von Restauflagen und Rohbeständen sind erwünscht. Sofortige Kasse! Alle Sendungen erbitte nach **Pintorf, Bez. Düsseldorf.**

### Michael Triltsch

Sortiments- und Versandbuchhandlung

## Feldpostbriefe

in Großmengen laufend lieferbar.  
Treutler, Chemnitz, Lisztstr. 11

**Restauflagen**  
kaufe ich laufend aus allen Gebieten und in jeder Höhe Angebote und Muster sind jederzeit erwünscht.  
**Max Möhning**  
Abt. Großantiquariat  
Leipzig C 1, Kreuzstraße 20

Kaufe gegen sofortige Kasse

jede Menge

Romane, Reisebeschreibungen, Kriegs-  
bücher, Jugendschriften, Bilderbücher

Johann Carlsen

Großvertrieb Kiel Knoopweg 51

Georg Lingenbrink, Gernsbach (Baden)

erbittet Angebote für Restauflagen von  
Romanen, Reisebeschreibungen, Jugend-  
und Kunstbüchern usw., auch in Rohbogen.

Achtung! Sonderangebot!

Feldpostbriefe — Kurzbriefe, Din A 5,

100000 St. RM 5.— <sup>0</sup>/<sub>100</sub> franko 50000 St. RM 5.25 <sup>0</sup>/<sub>100</sub> franko

25000 St. RM 5.50 <sup>0</sup>/<sub>100</sub> franko 10000 St. RM 5.75 <sup>0</sup>/<sub>100</sub> franko

5000 St. RM 6.— <sup>0</sup>/<sub>100</sub> franko

Buchdienst W. Schmidt, Großhandlung, Kreuztal i. W.

## Wöchentliche Übersicht über Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

1943

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuchs des Deutschen Buchhandels

Nr. 37/38

5.—18. September 1943. Vorhergehende Liste 1943, Bbl. Nr. 141.

- \* „Afrika-Echo“ Otto Stöber, Linz (Donau), firmiert jetzt: Otto Stöber, Buchhandlung. ~~☞~~ jetzt: 21786. — TA. jetzt: Buchhandlung Pfarrplatz Linz. — Hinzufügen ~~☉~~ Allgemeine Sparkasse, Linz, Konto-Nr. 12397. — Komm.: Wien, R. Lechner & Sohn.
- \* Anderson, Arwed, Riga. Die Geschäftszweige: Verlag, Buch- u. Musikh. sind zu ändern in: Musikverlag u. Musikh. Hinzufügen: „Darf nur mit Musikschritttum beliefert werden.“
- \* Auer Nachf. B. Schagemann, Ferd., Waldsee (Württ.). Hinzufügen Leipziger Komm.: Fleischer.
- † ◯ Baumbach, Hans, Königslutter, Am Plan 4. Buch- u. Papierh. — Gegr. 1/IX. 1943. (☉ Braunschweigische Staatsbank, Königslutter. — ☞ Hannover 87037.) Leipziger Komm.: ~~♣~~ w. Koehler.
- \* Bertelsmann, C., Gütersloh. ◯ Theodor Berthoud u. ◯ Gustav Dessin wurde Prokura erteilt.
- \* Ebering, Dr. Emil, Verlagsbuchhandlung u. Buchdruckerei, Berlin SW 68 wurde mit Dr. M. Matthiesen & Co. vereinigt. [Siehe besonderen Eintrag unter Matthiesen & Co. K. G.]
- \* Häcker, W. F., Posen, eröffnete in Riga, Hauptpost Abhol-fach, Adolf-Hitler-Str. 21, eine Zweigniederlassung. ☉ Handels- u. Kreditbank A. G., Riga.
- \* Hanfstaengl, Franz, München. Prokurist \* Direktor Wilhelm Schütze am 29/VII. 1943 verstorben.
- † ◯ Kausche, Curt, Buchhandlung, Tangermünde, ~~×~~ Adolf-Hitler-Str. 59. Inh.: Curt Kausche. Geschäftsl.: ◯ Frieda Boger. — Seit 1/XI. 1940. Gegr. 1/VII. 1907. (☞ 500.— ☉ Stadtparkasse Kto. Nr. 143, Tangermünde. — ☞ Magdeburg 20002.) Leipziger Komm.: w. Voldkmar.
- † ◯ Kiefer, Daniel, Karlsruhe (Baden), Wendtstr. 22. ~~×~~ Buch- u. Zeitschriftenh. Inh.: Daniel Kiefer. Geschäftsl.: Albert Kiefer. — Gegr. 1907. (☞ 4926. — ☉ Deutsche Bank, Filiale Karlsruhe; Volksbank, Karlsruhe. — ☞ 5568.) Leipziger Komm.: w. Kommissionshaus.
- \* Kodak, Hans, Wien I. Leipziger Komm. jetzt: Lühe & Co.
- \* Kutsch, Wilhelm, Schongau, eröffnete in der Flak-artillerieschule IV in Schongau ein Zweiggeschäft.
- † ~~×~~ Libreria Barberini S. A. R. L., Rom, Piazza Barberini 20/21 a, b. Buch- u. Kunsth. Geschäftsf.: Fritz Bauer. — Gegr. 16/XI. 1942. (☞ 470634 u. 470618. — ☉ Credito Italiano, Rom. — ☞ 1/20985.) Leipziger Komm.: w. Lühe & Co.
- † \* Livraria Buchholz, Lissabon (Portugal), Avenida da Liberdade 50. Buchh. u. Kunstausstellung. Inh.: \* Karl Buchholz. Prokur.: Katharina Braun. — Gegr. April 1943. (☞ 29563. — TA.: Buchholz Lissabon. — ☉ Banco Espirito Santo e Comercial, Lissabon.) Leipziger Komm.: w. Brockhaus.
- † ~~×~~ Lyra Musikhaus Josef Viegner jun., Münster (Westf.), Hörster Str. 14. Musikalien- u. Instrumentenh. Inh.: Josef Viegner jun. Prokur.: Maria Paulus. — Gegr. 1/XI. 1942. (☞ 22679. — TA.: Lyramusik. — ☉ Sparkasse der Stadt Münster. — ☞ Dortmund 49081.) Leipziger Komm.: w. Hofmeister G. m. b. H.
- \* Matthiesen & Co., Dr. M., Berlin SW 68, wurde mit Dr. Emil Ebering Verlagsbuchhandlung u. Buchdruckerei, Berlin, vereinigt und in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt, die: \* Dr. M. Matthiesen & Co. K. G. (Vereinigte Dr. Emil Ebering und Dr. M. Matthiesen & Co.) firmiert. [Siehe besonderen Eintrag.]
- † \* Matthiesen & Co. K. G. (Vereinigte Dr. Emil Ebering Verlagsbuchhandlung u. Buchdruckerei und Dr. M. Matthiesen & Co.), Dr. M., Berlin SW 68, Ritterstr. 77/78. Verlag. Versandbuchh. Buchdr. Spezia. Techn. u. pädagogische Literatur. Pers. haft. Gesellsch.: \* Dr. Marius Matthiesen. Prokur.: ◯ Fritz Gerstenberger u. ◯ Frieda Krei. — Gegr. 25/XI. 1893. (☞ 172327; 172328. — ☉ Commerzbank A.-G., Berlin, Dep. Kasse MC. — ☞ 188152.) Auslieferung nur in Leipzig. Leipziger Komm.: a. w. Opetz.
- \* Photographische Gesellschaft, Berlin W 35. Prokurist \* Direktor Wilhelm Schütze am 29/VII. 1943 verstorben.
- \* Reichsnährstandsverlag G. m. b. H., Berlin N 4. \* Fritz Brabant wurde zum weiteren Geschäftsf. bestellt. Seine Prokura ist erloschen.
- \* Roskam's Boeken Verkoopkantoor en Uitgeverij, Amsterdam. Die Prokura von Dr. H. C. W. Gokkel u. M. C. Remmers ist erloschen. Dr. B. J. K. Roskam-Enders wurde Prokura erteilt.
- † ◯ Schön, Oscar, Berlin C 2, Alexanderstr. 53. Buch- u. Zeitschriftenvertr. Versandbuchh. — Gegr. 15/IV. 1932. (☞ 592886. — ☉ Dresdner Bank, Dep. K. Bayerischer Platz 2. — ☞ 95456.) w.
- ◯ Schottstädt, Eugen, Oberrigk. Leipziger Komm. jetzt: Lühe & Co.
- \* Singer & Wolfner Literarische Anstalt Aktiengesellschaft, Budapest VI, firmiert jetzt: \* Uj Idök Literarische Anstalt A. G. (Singer & Wolfner).
- ◯ Sprüchmann, L., Paderborn. Inh. jetzt eine Kommanditgesellschaft, die \* L. Sprüchmann K. G. firmiert. Pers. haft. Gesellsch.: \* Martha Selige geb. Lanvermeyer.
- \* Stieglmaiers Nachf. K. Ausobský, K., Budweis (Böhmen), firmiert jetzt: K. Ausobský.
- \* Verlag für polizeiliches Fachschrifttum Georg Schmidt-Romhild, Lübeck. Neue Anschrift: - Fünfhausen 27/31. ◯ Heinz Scheffler wurde Prokura erteilt.
- † \* Volk und Reich Verlag, N. V., Amsterdam, Heerengracht 410/412. Verlag. Geschäftsf.: \* Friedrich Heiß u. Dr. Waldemar Wucher. — Gegr. 23/VII. 1942. (☞ 43066. — TA.: Volkreich Amsterdam. — ☉ Rijnsche Handelsbank, Amsterdam. — ☞ Haag 478121.) Leipziger Komm.: ~~♣~~ a. Kittler.
- \* Zonschitz, Schrifttumvertrieb, Wien I, firmiert jetzt: \* F. Zonschitz Zeitschriften- und Buchvertrieb. Neue Anschrift: - 1, Wollzeile 16. Geschäftsl.: Heinrich Kostelenz ausgeschieden. Juliette Zeman wurde Prokura erteilt. Hinzufügen Leipziger Komm.: Lühe & Co.